



LP-Reiniger (L'Art du Son)

L'Art du Son kann sowohl für Vinyl- als auch für Schellackplatten benutzt werden. Im Gegensatz zu praktisch allen anderen Reinigungsflüssigkeiten verzichtet L'Art du Son auf Alkohol, Emulgatoren und Konservierungsstoffe. Aus diesem Grund sind das Konzentrat als auch die fertige Reinigungslösung mit Schwebeteilchen durchsetzt. Diese sind Bestandteile des Reinigers, lösen sich meist durch Schütteln auf und sind völlig unbedenklich. L'Art du Son ist weitgehend biologisch abbaubar und für Allergiker geeignet. Ein Fläschchen ergibt 5 Liter Reinigungslösung und enthält somit genug Konzentrat für etwa 500 LPs.

Anmischung

Zur Anwendung wird das Konzentrat im Verhältnis 1:50 mit destilliertem oder demineralisiertem Wasser angemischt. Dies entspricht ca. 20ml Konzentrat auf 1 Liter Wasser (jeder Flasche liegt ein Messbecher bei). Besondere Schutzmaßnahmen sind für die Anmischung nicht erforderlich, da L'Art-du-Son-LP-Reiniger weder entflammbar noch giftig ist. Mischen Sie nur soviel Reinigungsflüssigkeit an, wie Sie in absehbarer Zeit verbrauchen werden.

Sollte Flüssigkeit übrig bleiben, ist dies völlig unproblematisch: Mit dem bereits angerührten Reiniger können Sie noch längere Zeit gute Ergebnisse erzielen. Jedoch unterliegt er aufgrund seiner Zusammensetzung und dem Fehlen von Konservierungsstoffen natürlichen Abbauprozessen. Empfehlenswert ist daher, nur die tatsächliche Verbrauchsmenge anzurühren. Die fertige Mischung sowie das Konzentrat bewahren Sie bitte dunkel und kühl auf.

Reinigung

Für eine normale Reinigung tragen Sie den angerührten Reiniger in ausreichender Menge auf die Schallplatte auf, lassen ihn kurz einwirken und saugen ihn anschließend ab. Bei stärkerer Verschmutzung wiederholen Sie den Vorgang mit frischem Reiniger. Extrem verschmutzte Platten oder Platten, die nass abgespielt wurden, können bedenkenlos weitere Male gereinigt werden. Vergessen Sie dabei nicht: Je länger Sie das Mittel einwirken lassen, desto besser ist das Ergebnis.

Die empfohlene Einwirkzeit liegt zwischen zwei und fünf Minuten. Abhängig vom Maschinentyp und vom Verschmutzungsgrad kann auch schon eine Einwirkzeit von 20 Sekunden genügen.

Haltbarkeit

Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Konzentrats finden Sie auf dem kleinen goldenen Aufkleber auf den Flaschen. Flocken in der Originalflasche lassen sich problemlos aufschütteln und sind kein Anzeichen von Verfall. Auch Ihre angerührte Flüssigkeit bleibt noch viele Monate reinigungswirksam, sie unterliegt jedoch einem natürlichen Zersetzungsprozess. Weiße Schwebeteilchen sind Reinigerbestandteile und unbedenklich - sie können einfach aufgeschüttelt werden. Solange die Flüssigkeit Bläschen bildet, können Sie den Reiniger problemlos benutzen. Wenn allerdings fingernagelgroße, graue Schwebeteilchen sichtbar werden, hat der Abbauprozess begonnen. Die Flüssigkeit altert in Plastikkanistern schneller als in Glasflaschen.

Tipps und Tricks

Empfehlungen für die Anwendung mit...

... **Knosti-Reinigungsbad**: Empfehlenswert ist, nach jedem „Waschtag“ das schmutzige Waschwasser wegzugießen. Trotz Filter wäre der benutzte Reiniger weit weniger wirkungsvoll als eine frische Lösung. Zudem verbessern Sie das Ergebnis, wenn Sie die Platten vor dem Trocknen mit destilliertem Wasser nachspülen.

... **Mikrofasertuch**: Auch beim „Cheap Thrill“ gilt: Auftragen, aufschäumen und zuletzt mit destilliertem Wasser klarspülen. Der Schmutz braucht genügend Flüssigkeit, um sich entfernen zu lassen.

... **Vakuumsaugmaschinen**: Für das Auftragen empfehlen wir grundsätzlich kleine Spritzflaschen sowie die Benutzung einer Auftragbürste (zum Beispiel die Mobile Fidelity Record Brush) oder eines weichen geeigneten Schwamms. Verfügt Ihre Maschine über einen internen Flüssigkeitsbehälter für das Auftragen des Reinigers, empfehlen wir, diesen nicht zu verwenden, da diese Tanks oft Rückstände alter Reiniger enthalten, die nicht mit frischer Flüssigkeit vermischt werden sollten. Ebenso sollte die angerührte L'Art-du-Son-Mischung nicht in den halboffenen, internen Reinigertanks gelagert werden.

... **Okki Nokki**: Saugen Sie die Platte zwei, maximal drei Runden lang ab. So vermeiden Sie ein eventuelles Knistern durch erneute statische Aufladung. Sollte es doch Probleme geben, erden Sie den Absaugarm.

Hinweis für **Handbürsten oder** fest installierte **Schwenkarmbürsten**: Diese können verwendet werden. Achten Sie aber auch hier auf eine regelmäßige Reinigung der Auftragbürstenhaare und spülen Sie diese gelegentlich mit Wasser aus.

Denken Sie daran, den **Schmutzwasserbehälter** Ihrer Maschine rechtzeitig zu leeren, bevor das Wasser in den Innenraum ihrer Maschine gesaugt wird! Verhindern Sie ein mögliches Überlaufen oder Schäumen, insbesondere wenn Sie den Füllstand nicht ablesen können. Für den Dauerbetrieb ist es sinnvoll (wie für Hannl-Turbinen-Absaugmaschinen ohnehin empfohlen), Entschäumerzusätze in den Abwassertank zu füllen. Achtung: Chemische „Schaumbremsen“ gehören nicht in die Reinigungssubstanz!

Worauf bezieht sich das Haltbarkeitsdatum?

Das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Flasche bezieht sich auf das Konzentrat, nicht auf die angerührte Lösung. Das Konzentrat ist durch Braunglas vor Licht geschützt und sollte kühl und dunkel gelagert werden.

Kann ich mein L'Art du Son auch in stärkerer Konzentration anmischen?

Das ist problemlos möglich. Wir haben vergleichbar gute Erfahrungen mit Varianten von 18ml bis 24ml auf einen Liter Wasser gemacht, dabei gibt es nur minimale Unterschiede. Wir empfehlen jedoch grundsätzlich ein Anmischungsverhältnis von 1:50. Damit erreichen Sie eine optimale Reinigung und antistatische Wirkung. Bei starken Verschmutzungen lassen Sie den Reiniger auf den Platten länger einwirken und bürsten Sie nach. Benutzen Sie frischen Reiniger für weitere Waschgänge. Das wirkt sich deutlicher aus als die minimalen Unterschiede im Anmischverhältnis.

Gibt es bei der Verwendung unterschiedlicher Wasserarten signifikante Unterschiede in der Reinigungskraft?

Nein. L'Art du Son enthält genug waschaktive Substanzen, um die Aufnahmefähigkeit des Wassers als Trägersubstanz für den aufgeschwemmten Schmutz sicherzustellen. Daher wird die Reinigungskraft durch mehrfach destilliertes Wasser oder Ampuwa nicht signifikant gesteigert. Wir empfehlen für die Anmischung entmineralisiertes oder destilliertes Wasser. Leitungswasser birgt die Gefahr, einen zu hohen Kalkanteil zu haben.

Bidestilliertes Wasser ist für die Reinigung nicht vonnöten. Dieses ist nur wichtig für die bekannten Reinigungsvarianten mit Alkohol und Wasser, da hier das Wasser einen problematischen Sättigungspunkt für die Schmutzpartikel hat und dieser mit Hilfe von sehr reinem Wasser angehoben werden soll.

Worauf beruhen die beworbene verbesserte Nadelführung und Verminderung der Schädigung der Platte?

Zum einen hat L'Art du Son antistatische Wirkung, was eine generelle klangliche Verbesserung bei der Abtastung bedeutet. Der häufig den verschiedenen Vinylarten zugeschriebene Eigenklang beruht u. a. auf dem Grad ihrer statischen Aufladbarkeit sowie der Homogenität dieser Aufladung. Eine homogene niedrige statische Aufladung ist klanglich erstrebenswert und zieht auch zukünftig weniger Staub an.

L'Art du Son ist entwickelt für die Anwendung mit Schallplattenkunststoffen. Es bewirkt auf Molekülebene durch seine Inhaltsstoffe eine antistatische Wirkung. Die sich hieraus ergebenden besseren Abtasteigenschaften als auch die Verzögerung der erneuten Staubbildung an der Tonabnehmernadel sind Teil des klanglichen Geheimnisses von L'Art du Son.

„In Zukunft lasse ich an meine Platten nur noch L'Art du Son!“

Heinz Gelking, image hifi

„I strongly recommend L'Art du Son Record Cleaning Liquid.“

Robert H. Levi, positive feedback online

„I like this stuff! I couldn't imagine going back to the conventional cleaning fluids“

Harry Pearson, the absolute sound July 2005,
EDITOR'S CHOICE AWARD 2005

„The L'Art makes records sound more dynamic and airy.“

Robert H. Levi, positive feedback online

